für Dich und mich



Gemeindebrief für Oktober veröffentlicht

Der Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Menden für den Monat Oktober steht ab sofort zur Verfügung.

Gemeindebrief als PDF herunterladen

26. September 2022

Text: MM

Herbst-Rätsel

Diesen Monat ist Erntedankfest. Im September wird die Ernte eingebracht, danach wird dann in der Gott dafür gedankt, dass er für unsere Nahrung sorgt. Wir können nun aber für viel mehr bedanken. Wir sind uns vielleicht diesen nicht immer bewusst, weil wir meine ich ganz normal betrachten.

In diesem Rätsel gibt es diesen Gemüse- und Obstsorten zu finden, die jeweils mit dem vorgegebenen Anfangsbuchstaben aus dem Wort ERNTEDANKFEST beginnen. Die Anzahl der Striche entsprechen den fehlenden Buchstaben. Alle Suchbegriffe sind in Einzahl.

Viel Spaß !

E	_ _ _ _	(klein, rund und grün)
R	_ _ _ _ _ _ _ _ _	(klein rund und rot)
N	_ _ _ _ _ _ _ _	(Glück wie ein glatter Pfirsich)
T	_ _ _ _ _	(dieses wird Ketchup gemacht)
E	_ _ _ _ _ _ _	(rot, locker, auch als Torte)
D	_ _ _ _ _	(wächst auf Palmen)
A	_ _ _ _ _	(typische kerbtierte Frucht)
N	_ _ _	(an Weihnachten sehr beliebt)
K	_ _ _ _ _ _ _ _ _	(gibt es häufig zum Mittagessen)
F	_ _ _ _ _ _	(Gemüse, gibt es auch als Tee)
E	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _	(Salat, trotz des Namen nicht hell)
S	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _	(Beerenart, schmeckt sauer)
T	_ _ _ _ _	(dieses wird auch Wein gemacht)

Bei Fragen / Anregungen meldet euch bei Hanne@Ackermann-Paulsen.com oder unter 02372 / 9427 .



Menkener Gemeindebrief / Oktober 2022

Erntedankfest - eines der ältesten Feste

Das Erntedankfest wird in Deutschland in der Regel am ersten Sonntag im Oktober gefeiert. Die Christen danken Gott mit dem Erntedankfest für die Schöpfung. Sie zeigen damit auch, dass sie sich ihrer Abhängigkeit von der Natur bewusst sind.

Das Erntedankfest gehört zu den ältesten Festen, die die Menschen feiern. Traditionell danken die Menschen Gott am Ende der Erntezeit dafür, dass er die Früchte, das Getreide und das Getreide hat gedeihen lassen.

Bereits in vorchristlichen Religionen ist das Erntedankfest gefeiert worden. So feierten die Römer und die Juden die reichen Gaben der Natur und die Griechen sowie die Ägypter dankten ihren Fruchtbarkeitsgöttern mit Opfergaben für die Ernte.



Datum des Erntedanktags

Früher wurde das Fest in Mittel- und Nordeuropa am 23. September, dem Tag der Herbst-Tagundnachtgleiche - am Ende der Erntezeit gefeiert. Heute ist es - variabel - mit einer Ortsregelung gefeiert. Die früheste Möglichkeit ist dieses Tag, das traditionelle Kontext.

Die katholischen Kirche erwähnt dieses Fest das erste Mal im 2. Jahrhundert, erlebt es allerdings nicht zu einem kirchlichen Hochfest, da es heidnisch-heidnischer Herkunft fühlte. Es gab auch keine einheitlichen Termin, da je nach Klimazone die Ernte zu verschiedenen Zeiten eingebracht wurde. Erst nach der Reformation wurde in evangelischen Gemeinden der Michaelstag - der 29. September - als Erntedankfeiertag gewählt. 1972 legte die katholische deutsche Bischofskonferenz den ersten Sonntag im Oktober als Termin fest.

Gaben teilen



Heute wird in vielen Ländern das Erntedankfest am ersten Sonntag im Oktober gefeiert. Die Neuapostolische Kirche hat diese Tradition und feiert ihre Ernte-dankgottesdienste ebenfalls am ersten Oktobersonntag. Neben dem Dank für die eingebrachte Ernte erinnert das Fest daran, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, im Wohlstand zu leben. Nicht all e Menschen haben satt zu essen.

Europa - Feste zunächst mit religiösem Bezug

Erntedankfeste in Europa wurden auch in großer Vielfalt gefeiert. Unterschiedliche Bräuche haben lange und bewegte Geschichte.

Im Mittelpunkt stehen Dankgebete, Gottesdienste und Gemeindefeiern geschmückte Altäre und die ersten Bittgruppen der Ernteprozessionen. Es gibt Regionen, in denen zum Erntedank in traditionellen Trachten gekleidete Frauen, Männer und Kinder geschmückte Wagen und Schubkarren durch die Straßen ziehen. Der Altar in den Kirchen wird mit Obst, Gemüse, Brot und Weiz geschmückt - entweder äußerst üppig oder diskret und symbolhaft.

Die Erklärung der Bitte im Vaterunser "Unser tägliches Brot gib uns heute" lässt die Menschen Gott für das Reichtum danken, das er in die Erde gelegt hat. Aber auch der Gedanke "Teilt dem Hungrigen dein Brot" findet zum Erntedank Raum.

Erntedank – Aussagen in Bibel und Katechismus

Zwei Grundaussagen finden sich in erstes Buch Mose zur Verantwortung der Menschen über die Schöpfung. Nachdem Gott sie zu seinem Bild geschaffen und gesegnet hat, gibt er ihnen den Auftrag, sich die Erde untertan zu machen und über die Verteilung dem Auftrag, sich die Erde untertan zu machen und über die Vielfalt der Arten zu herrschen. (1. Mose 1,28)

Der zweite Hinweis ist im folgenden zweiten Kapitel zu lesen: "Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaue und bewahre." (1 Mose 2,15). Dem Menschen ist somit in dem Ihn von Gott zugewiesenen Lebensraum die verantwortungsvolle Aufgabe zur Gestaltung übertragen. Diese Aufgabe ist mit der Verpflichtung zur Bewahrung. Ein Umgang mit der Schöpfung ist der Mensch Gott, dem Schöpfer, gegenüber verantwortlich. Er ist gehalten, alles Leben und den Lebensraum verträglichkeit zu behandeln." (EKW. 3.3.1.2)

"Sag Gott DANKE - bewahre seine Schöpfung!" ruft die Initiative Schöpfungsverantwortung in der Neuapostolischen Kirche e. V. dazu auf, den Erntedank 2019 und die daraufgelegte ökumenische "Schöpfungszeit", die vom 1. September bis 4. Oktober dauert, dazu zu nutzen, welche auf die Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung hinweisen.

So ist der bewusste Umgang mit der Schöpfung zugleich Erfüllung des göttlichen Auftrags und Dank gegenüber dem Geber aller guter Gaben. Diese gilt es mit dem Nächsten zu teilen - auch mit der nächsten Generation.

Danken durch Bewahren

Wer sich um den Nächsten kümmert, der darf auch die nächsten Generationen nicht vergessen. Das ist der Tenor, den Stammapostel Jean-Luc Schneider anlässlich seines Besuches im Privatz schen in Allen Tyrannosur verankert. So erläutert in Markus Cromhout, Theologe bei der Neuapostolischen Kirche Afrika-Süd: Die Israeliten sind Juden sahen sich nicht als Eigentümer des Landes, das sie bestellen, sondern lediglich als Pächter Gottes.

(Anzeigenseite ein www.entedankfest.de/schoepfung/)

Erntedankgottesdienst am 02.10.22 / Dankopfer 2 0 2 2

Das Dankopfer kann am Sonntag, den 2. Oktober 2022 wie gewohnt in den Gemeinden in die dafür aufgestellten Opferstöcke eingelegt werden.
Die Kirche bittet jedoch darum, das Opfer möglichst zu überweisen, um den administrativen Aufwand für die Beschäftigten in den Gemeinden zu reduzieren.

Empfänger: Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Verwendungszweck: Dankopfer 2022
IBAN: DE18 3502 0500 0008 6070 03
BIC: BFSWDE33MNZ Bank für Sozialwirtschaft